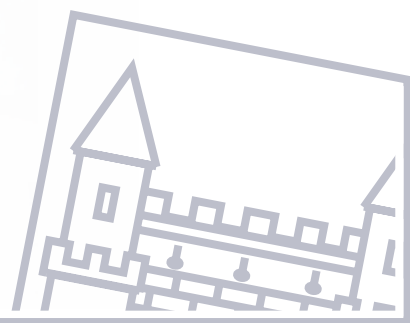






RATHAUS *aktuell*

Sonderausgabe Grundwasser



Service-Abend für Betroffene Mittwoch, 15. Dezember 18.30 Uhr im Atrium



! Wenn auch Sie zu den Betroffenen zählen, melden Sie sich bitte ab sofort am Gemeindeamt, um den Service-Abend bestmöglich vorbereiten und treffsichere Lösungen ausarbeiten zu können. !

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, hat Mitte November eine Expertenrunde zur Grundwasserproblematik stattgefunden. Im Rahmen einer Diskussionsrunde und eines Lokalaugenscheins wurde versucht, alle möglichen Einflüsse

se aufzunehmen und Lösungsansätze zu erörtern. Im Rahmen des Service-Abends soll den Betroffenen effizient geholfen werden.

Details auf Seite 2

Nach Expertenrunde folgt Service-Abend für Betroffene am 15. Dezember

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, hat Mitte November eine Expertenrunde zur Grundwasserproblematik stattgefunden. Im Rahmen einer Diskussionsrunde und eines Lokalaugenscheins wurde versucht, alle möglichen Einflüsse aufzunehmen und Lösungsansätze zu erörtern. Im Rahmen des Service-Abends soll den Betroffenen effizient geholfen werden.

Keine Pauschallösung

Bei der Grundwasserproblematik handelt es sich um ein unangenehmes, niederösterreichweites Thema. Die betroffenen Regionen im Marchfeld, Tullner Becken und Weinviertel sind jedoch nicht miteinander vergleichbar, sodass die Lösungsansätze getrennt voneinander zu suchen sind. Das erschwert natürlich das Herangehen an effiziente Lösungen, da es kein Patentrezept gibt.

Expertenrunde

Mitte November traf deshalb eine Expertenrunde zusammen, um speziell die Hohenauer Situation individuell zu betrachten. Nach einer Diskussionsrunde am Rathaus nahmen DI Stefan Scheuringer und DI Christoph Ilias von der via donau, DI Bernhard Müller und DI Ditmar Kreysler als Zivilingenieure, Mag. Dr. Thomas Ehrendorfer für die Abteilung Hydrologie des Amtes der NÖ Landesregierung, sowie Bürgermeister Robert Freitag und Gemeinderat Ing. Herbert Bartosch von Seite der Gemeinde einen Lokalaugenschein vor.

Erkenntnisse

Als mögliche Einflussfaktoren wurden die Abzugsgräben, Rein- und Schmutzwasserkanal, Waidenbach, Niederschlagsmengen und die Schottersäulen beim neu errichteten Damm unter die Lupe genommen.

Eine Analyse der Niederschlagsverhältnisse und der Wasserführungsverhältnisse der March wies das Jahr 2010 als überaus niederschlagsreiches aus.

Weil die Kanäle und der ehemalige Kühlteich der Zuckerfabrik mit einer relativ dichten Sohle ausgestaltet sind, sind Aussickerungen ins

Grundwasser, die zu einer Erhöhung des Grundwasserspiegels beitragen könnten, vermutlich nur geringfügig.

Bei der Einmündung des Waidenbachs in den Schmutzwasserkanal wird angenommen, dass der Wasserspiegel im Waidenbach mit dem Grundwasserkörper in Wechselwirkung steht.

Lösungsansätze

Durch Räumung der Abzugsgräben sollen bestehende Fließhindernisse und Hochpunkte entfernt werden. Weiters soll überprüft werden, ob die Grabensohlen durch Anlandungen insgesamt angehoben wurden. Beim Pumpwerk 51 soll die Leistung durch eine neue Pumpe erhöht werden und auch überprüft werden, ob durch eine Räumung des marchseitigen Abzugsgrabens eine Verbesserung der Situation möglich ist. Mittels nivelitischer Aufnahmen soll die Wechselwirkung zwischen Waidenbach und Grundwasserkörper verifiziert werden.

Nach Anlage eines Katasters der vernässten Keller soll eine höhenmäßige Aufnahme der Kellersohlen-niveaus durchgeführt und weiters der Wasserspiegel des Waidenbachs, der Kanäle, sowie der Grundwasserstand in umliegenden Sonden und Brunnen eingemessen werden.

Da auch die Landwirte über eine erhöhte Vernässung durch Qualmwasser klagen, wurde bereits eine gutachtliche Untersuchung, ob und in welchem Ausmaß das Hinterland durch zusätzliches Qualmwasser aus dem Dammkörper beeinträchtigt wird, in Auftrag gegeben.

eigener Berater

Die aus der Expertenrunde gewonnen Erkenntnisse sind vielfältig

und die angedachten Lösungen sehr fachspezifisch. Für die Kellervernässungen wird wahrscheinlich ein Mix aus allen möglichen Beeinträchtigungen verantwortlich sein. Für ein solch umfangreiches Thema braucht die Gemeinde fachliche Unterstützung, um die Expertenmeinungen zu bündeln. Deshalb wurde ein Zivilingenieurbüro beauftragt, das der Gemeinde beratend zur Seite steht, um die für Hohenau besten Lösungen nicht nur schnell, sondern auch treffsicher, auszuarbeiten.

nächste Schritte

Ein Schadenskataster, der weitere Aufschlüsse geben kann und als Grundlage für Niveauaufnahmen dienen soll muss erstellt werden. **Wir bitten deshalb alle betroffenen Haushalte, sich so schnell wie möglich am Gemeindeamt zu melden.** Dabei unterstützen wir auch gleich bei der Aufnahme des Anmeldeformulars für die Grundwasserberatung.

Service-Abend

Jeder betroffene Haushalt hat im Rahmen des Service-Abends die Möglichkeit, seinen Schadensfall individuell zu betrachten und darüber mit Experten zu diskutieren bzw. sich über Lösungen beraten zu lassen.

Zur Verfügung stehen vom Amt der NÖ Landesregierung:

- Die Abteilung Wasserbau
- Die Abt. Wohnungsförderung
- Die Abteilung Hydrologie und Geoinformation

Weiters:

- Ein Bautechniker für Sanierungen des Gebietsbauamtes
- via donau
- Das Zivilingenieurbüro der Gemeinde und Bgm. Robert Freitag



ÄRZTENOTDIENST

im Dezember

4. und 5.	Dr. Pirotý-Dehbokry
8.	Dr. Neugebauer
11. und 12.	Dr. Neugebauer
18. und 19.	Dr. Pirotý-Dehbokry
24. bis 26.	Dr. Neugebauer
31.	Dr. Josef Straka

Der Sonn- und Feiertagsbereitschaftsdienst beginnt am Samstag um 7.00 Uhr und endet am Montag um 7.00 Uhr.

Dr. Neugebauer
Am Burghügel 46
2275 Bernhardsthal
02557/8330

Dr. Pirotý-Dehbokry
J. Zaniat Straße 650
2274 Rabensburg
02535/3595

Dr. Straka
Gartenstraße 1
2273 Hohenau
02535/2121

Öffnungszeiten, Sprechstunden, Parteienverkehr

BÜRGERMEISTER
täglich nach telefonischer Terminvereinbarung über das Gemeindeamt und jeden Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr

GEMEINDEAMT
Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 07.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 13.00 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI
jeden Donnerstag, 16.00 bis 19.00 Uhr

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
jeden Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr (ausgenommen Feiertage)

MUTTERBERATUNG
jeden 2. Dienstag des Monats, 14.00 bis 15.00 Uhr

ARBEITERKAMMER
jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats, 09.00 bis 11.30 Uhr

ÖGB
nach telefonischer Vereinbarung über 0664/614 50 67

NOTAR
Dr. Walter Frank: jeden 1. Mittwoch des Monats, 13.30 bis 15.00 Uhr

KINDERHAUS
ganzjährig von 11.00 - 17.00 Uhr
Info: 0676 / 8700 27 132

MUSIKSCHULE
Informationen und Anmeldungen:
Mag. Gernot Kahofer 0664 / 35 63 798

Begehbare Adventskalender

Zum zehnten Mal wird heuer ein begehbare Adventskalender in unserer Gemeinde zu bewundern sein. Das jeweilige Adventfenster wird ab 1. Dezember mit der Kalenderzahl gekennzeichnet und ab dem Datum laut nachstehender Aufstellung bis einschließlich 6. Jänner 2011, ab 16.00 Uhr, beleuchtet sein. Die mit Stern gekennzeichneten Mitwirkenden bieten auch ein Rahmenprogramm oder einen Ausschank an.

1 Kindergarten, Dammgasse 42	13 Familie Grunsky, Hauptstraße 147
2 * Familie Langer, Gartenstraße 30	14 Familie Kadlec, Jäbergasse 1
3 Familie Müller, Am Brunnenfeld 14	15 Familie Pekert, Liliengasse 6
4 Familie Tutschek, Hauptstraße 44	16 Familie Egger, Sportgasse 46
5 * Familie Jankowitsch, Jäbergasse 10	17 Familie Singer, Sportgasse 37
6 Familie Marschitz, Augasse 17	18 * Freiwillige Feuerwehr, Burggraben 1
7 Familie Wösenböck, Dammgasse 46	19 Familie Römer, Meierhofgasse 4
8 Familie Spanner, Schulgasse 4	20 * Hauptschule, Eingang Schulgasse
9 Familie Kamann, Weststraße 33	21 Volksschule, Hauptstraße 28
10 Kinderhaus, Hauptstraße 27	22 Fam. Grussmann, Sportgasse 47
11 Familie Gaida, Am Brunnenfeld 11	23 Gemeindeamt, Rathausplatz 1
12 Familie Schimek, Gärtnergasse 3	24 Cantores Domini, Pfarrkirche

Wir dürfen auch gleich die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Mitwirkenden zu bedanken, die zum Gelingen des begehbaren Adventskalenders beitragen. Es steckt sehr viel Engagement der mitwirkenden Familien und Institutionen dahinter, uns allen die Adventzeit noch ein wenig besinnlicher zu gestalten.

Der begehbare Adventskalender wurde von Frau Claudia Römer vor zehn Jahren ins Leben gerufen. Seither hat sie ihn auch Jahr für Jahr, heuer das letzte Mal, organisiert. Ihr möchten wir deshalb besonderen Dank aussprechen und ihrer Bitte nachkommen, auch ihren Dank an alle, die sie bei der Durchführung dieser Adventaktion unterstützt haben, zu deponieren.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Hohenau an der March | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Freitag, Rathausplatz 1, 2273 Hohenau an der March, Tel. 02535 2307-11, Email bgm@hohenau.at |
Redaktion: Wolfgang Gaida, Tel. 02535 2307-17, Email gaida@hohenau.at

... im Hohenauer Advent

Dezember

Freitag, 26.11.	Adventkranzbinden der SPÖ Frauen Beginn: 18.00 Uhr im Atrium, Voranmeldung bis 14.11. unter 0699/11833108 oder 0664/4295582
Samstag, 27.11.	Adventmarkt der Pfarre von 9.00 - 16.00 Uhr im Pfarrsaal
Sonntag, 28.11.	Adventsingen des Singkreises Beginn: 16.00 Uhr in der Pfarrkirche
Samstag, 04.12.	Weihnachtszauber der SPÖ Frauen von 10.00 - 17.00 Uhr im Atrium Auftritt der Musikgruppe „Fantastic Kids“ um 14.00 Uhr
Samstag, 04.12.	Der Nikolo kommt in den Park Beginn: 17.00 Uhr, Veranstalter: Kinderfreunde
Samstag, 04.12.	Kellerberglauf & Nordic Walking auf der beleuchteten Kellerbergstrecke, Veranstalter: Komaru Runners Start um 18.00 Uhr beim Stretching Point (Nossian Heuriger)
Dienstag, 07.12.	Krampuschießen des Schützenvereins 17.00 - 19.00 Uhr im Schützenlokal in der Volkbank
11.12. - 12.12.	Advent im Park der AHW mehr als 30 Adventhütten, Aufführungen von Schulen und Vereinen Adventkaffee des Pensionistenverbandes im Atrium Back-Bastel-Kaffeestube der Pfarre im Pfarrheim Lesung „Besinnliches und Heiteres zur Weihnachtszeit“ im Museum
Sonntag, 19.12.	Adventkonzert mit dem GrenzlandChor „Der Weihnacht entgegen...“ Beginn: 16.00 Uhr im Atrium
24.12. Der Heilige Abend in Hohenau	„Wir warten auf's Christkind!“ 13.00 - 16.00 Uhr im Atrium Herbergsuche, Beginn: 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Turmblasen, Beginn: 17.00 Uhr am Rathausplatz Friedenslicht in der Gemeindebücherei Christmette, Beginn: 22.30 Uhr in der Pfarrkirche
Sonntag, 26.12.	Stefanie-Schießen des Schützenvereins 16.00 - 18.00 Uhr im neuen Schützenhaus in der Ausgasse
28.12. - 30.12.	Silvester-Tiefschuss des Schützenvereins Dienstag 18-21 Uhr, Mittwoch 18-21 Uhr, Donnerstag 17-19 Uhr

**Silvester-Glühweinstand**

der Kinderfreunde und des Pensionistenverbandes zugunsten sozial schwacher Hohenauer Familien

Donnerstag, 31.12.
9.00 - 14.00 Uhr

gegenüber dem Atrium

Grundwasser Service-Abend für Betroffene

Mittwoch 15. Dezember Atrium

Beginn: 18.30 Uhr

Vor allem aufgrund der starken Regenfälle im heurigen Jahr ist das Grundwasser im östlichen Weinviertel stetig gestiegen und auch in unserer Gemeinde gibt es leider Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Probleme durch Wassereintritt in den Keller haben.

Wenn auch Sie zu den Betroffenen zählen, melden Sie sich bitte ab sofort am Gemeindeamt, um den Service-Abend bestmöglich vorbereiten und treffsichere Lösungen ausarbeiten zu können.

siehe
auch
Seite 2